

23. Oktober 2026

REF: Bitte beachten Sie die Terminänderung für den Sperrzeitraum

Integration von NCH in Solenis-Geschäftssysteme: Europa, Naher Osten und Afrika

Sehr geehrter Lieferpartner,

wie bereits mitgeteilt, hat Solenis seine Übernahme der NCH Corporation am 3. November 2025 abgeschlossen. Dank der renommierten Marken von NCH und des breiten Kundenstamms im Mittelstand verfügt Solenis nun über ein stärker diversifiziertes Geschäft mit größerem Umfang, einer erweiterten globalen Präsenz und noch besserem Kundenservice. Gemeinsam wird unser kombiniertes Unternehmen ein noch stärkeres, kundenorientiertes Portfolio an Wasser- und Hygienelösungen bieten – unterstützt durch die Menschen, die Fachkompetenz und die Technologie, auf die sich unsere Kunden und Partner verlassen.

Seit dem Abschluss der Übernahme haben die Teams von Solenis und NCH an der Integration unserer Geschäftssysteme gearbeitet und dabei darauf geachtet, dies so transparent und nahtlos wie möglich zu gestalten. Für EMEA erwarten wir, diese Arbeiten bis zum 9. Dezember 2026 abzuschließen. Bis dahin werden wir wie gewohnt weiterarbeiten.

Wir haben den 7. Dezember als Termin für die Umstellung des ERP-Systems bestätigt. Vom 27. November um 10:00 Uhr CST bis zum 9. Dezember ist daher eine Systemabschaltung („Sperrfrist“) erforderlich. Die Systeme werden am 9. Dezember um 8:00 Uhr CST wieder hochgefahren. Bitte beachten Sie, dass NCH während der Sperrfrist keine Lieferungen an seine Werke oder Lager, einschließlich Logistiklager von Drittanbietern (3PL), annehmen kann. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner im NCH EMEA Sourcing Team.

Bitte lesen Sie die beigefügten wichtigen Informationen durch, die für die Umsetzung Ihrer Systemänderungen erforderlich sind, und leiten Sie diesen Leitfaden an die zuständigen Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen weiter.

Wir bei Solenis wissen, dass unser Erfolg von Ihnen, unseren Lieferanten, abhängt. Unsere Mitarbeiter sind sehr stolz auf den Service und die Lösungen, die wir unseren Kunden und Lieferanten bieten. Wir werden alles daran setzen, einen reibungslosen Übergang zum gemeinsamen Unternehmen zu gewährleisten.

Dieses Schreiben und die angehängten FAQs werden auf [solenis.com](https://www.solenis.com) für die künftige Verwendung veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Solenis- oder NCH-Einkaufsvertreter.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer wertvollen Beziehung mit Ihnen und Ihrem Unternehmen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Avin Krishnan'.

Avin Krishnan

Senior Vice President und Chief Operations Officer

Während wir uns weiterhin auf die Zusammenlegung des NCH-Geschäfts mit Solenis vorbereiten, setzen wir uns weiterhin für einen reibungslosen und transparenten Übergang ein. Dieser Leitfaden enthält wichtige Informationen, die Ihnen dabei helfen, zu verstehen, was zur Unterstützung Ihrer Systemänderungen erforderlich ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Einkauf.

Inhalt

Vorbereiten auf die Veränderung.....	2
Sperrfrist.....	2
Solenis Globaler Hauptsitz	3
Juristische Personen	3
Wichtige Änderungen	3
NCH Standorte	3
Solenis' Lieferantenportal (Coupa).....	3
Rechnungsstellung und -dokumentation durch Lieferanten	4
Beschaffungsprozess	5
Erforderliche Dokumentation – COA und Ursprungsland	5

Vorbereiten auf die Veränderung

Sollten wir etwas tun, um uns auf diese Veränderungen vorzubereiten?

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie einen reibungslosen Übergang sicherstellen können.

- 1) Teilen Sie diese Änderungen den Personen mit, die es innerhalb Ihrer Organisation wissen müssen. Diese FAQ können Sie als Leitfaden verwenden.
- 2) Wenn Sie heute planen, vermeiden Sie später überraschende Unterbrechungen. Bitte arbeiten Sie mit Ihrem Ansprechpartner für die Beschaffungsplanung bei NCH zusammen, um sicherzustellen, dass die Lieferstandorte der NCH-Werke unmittelbar vor der Sperrfrist ausreichend mit Produkten und Dienstleistungen versorgt sind.

Sperrfrist

Wird es eine Systemabschaltung geben?

Ja, Solenis wird eine „**Sperrfrist**“ für alle Geschäfts- und Produktionseinrichtungen von NCH festlegen.

Dieser „Blackout-Zeitraum“ ist notwendig, damit wir das NCH-Geschäft in die Solenis-ERP-Systeme migrieren können. Während dieses Zeitraums wird der Betrieb stark eingeschränkt sein. Diese Sperrfrist gilt nicht für den Betrieb bestehender Solenis-Anlagen.

Solenis Globaler Hauptsitz

Solenis, 2475 Pinnacle Drive, Wilmington, Delaware 19803, USA.

Juristische Personen

Werden sich irgendwelche juristischen Personen ändern?

Nein. Im Rahmen der Unternehmensübertragung bleiben alle Rechtseinheiten gleich, sodass es hier nur sehr wenige Änderungen geben wird.

Wichtige Änderungen

Was wird sich ändern?

Bitte führen Sie diese Aktualisierungen in Ihrem System durch.

- Ansprechpartner in der Kreditorenbuchhaltung
 - E-Mail-Adressen für Rechnungen
 - E-Mail-Adressen für Anfragen an die Kreditorenbuchhaltung

NCH Standorte

Welche Standorte sind betroffen und wird sich mein Lieferort ändern?

Die aktuellen Lieferorte von NCH bleiben unverändert. Im Rahmen unserer laufenden Integration mit Solenis werden wir mit der Zeit bestimmte Branding-Elemente aktualisieren, einschließlich unseres Firmenlogos.

Solenis' Lieferantenportal (Coupa)

Nach der Integration von NCH in Solenis ist das Coupa Supplier Portal (CSP) nun die Standardplattform für die Verwaltung von Lieferanteninformationen und die Sicherstellung der Compliance bei allen Lieferanten weltweit.

Coupa wird von Solenis verwendet, um genaue und standardisierte Lieferantenstammdaten zu pflegen, die Einhaltung von Menschenrechten, ethischen und regulatorischen Anforderungen sicherzustellen, das Engagement für Nachhaltigkeit zu unterstützen und die proaktive Identifizierung und Minderung von Lieferantenrisiken zu ermöglichen.

Alle Lieferanten, sowohl direkte als auch indirekte, sind verpflichtet, sich zu registrieren und ein aktives CSP-Konto zu führen. Um berechtigt zu bleiben, Geschäfte mit Solenis zu tätigen, müssen Lieferanten das Onboarding durch Angabe genauer und vollständiger Rechtseinheits-, Bank- und Kontaktinformationen abschließen. Sie müssen sicherstellen, dass diese Daten stets auf dem neuesten Stand sind, da unvollständige oder falsche Informationen zu Verzögerungen bei der Onboarding-, Genehmigungs- oder Zahlungsabwicklung führen können.

Für Lieferanten, die indirekte Waren und Dienstleistungen an NCH liefern, muss Coupa auch für alle Beschaffungstransaktionen verwendet werden, einschließlich des Eingangs und der Bestätigung von Bestellungen, der Rechnungserstellung direkt aus Bestellungen und der Echtzeitverfolgung des Rechnungs- und Zahlungsstatus. Außerhalb von Coupa eingereichte Rechnungen werden nicht verarbeitet, es sei denn, dies ist ausdrücklich genehmigt.

Als bestehender NCH-Lieferant werden Ihre Kerndaten automatisch in die Solenis Coupa-Umgebung übertragen, um die Kontinuität des Betriebs zu gewährleisten. Sie erhalten nach dem 7. Oktober eine E-Mail-Einladung zum Zugriff auf das Coupa Supplier Portal (CSP), in der Sie aufgefordert werden, Ihr Unternehmen und Ihre Kontaktinformationen zu überprüfen und zu bestätigen sowie die Einhaltung des Verhaltenskodex von Solenis zu bestätigen. Alle Lieferanten sind verpflichtet, die Richtlinien von Solenis, einschließlich des Verhaltenskodex für Lieferanten, und die geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen als Bedingung für die Geschäftsbeziehung mit Solenis einzuhalten.

Zur Unterstützung Ihres Onboardings werden spezielle Webinare organisiert, die Ihnen helfen, sich in der Coupa-Umgebung zurechtzufinden und Ihre Verpflichtungen zu verstehen. Darüber hinaus sind detaillierte Richtlinien und Aufzeichnungen früherer Lieferanten-Webinare bereits unter dem folgenden Link verfügbar: <https://www.solenis.com/en/the-solenis-way/suppliers/>. Sollten Sie während des Übergangs- oder Onboarding-Prozesses Unterstützung benötigen, bietet Solenis über das Coupa-Supportteam – das unter registration.coupa@solenis.com kontaktiert werden kann – einen individuellen Support.

Rechnungsstellung und -dokumentation durch Lieferanten

Bei Solenis basieren starke Lieferantenbeziehungen auf Transparenz, Genauigkeit und rechtzeitigen Zahlungen.

Unser [neuer Lieferanten-Hub](#) wurde geschaffen, um unseren Lieferanten eine klare, konsistente Anleitung zur Rechnungsstellung an Solenis zu geben, damit Rechnungen effizient verarbeitet und pünktlich bezahlt werden können. Der Hub unterstützt unser Engagement für Qualität, die Einhaltung geltender Vorschriften und einen reibungslosen Ablauf des gesamten Beschaffungs- und Zahlungsprozesses für alle Partner.

Bitte informieren Sie sich im Lieferantenportal über unsere weltweiten Grundsätze zur Rechnungsstellung und rufen Sie dort die Angaben zu den juristischen Personen sowie die für Ihr Unternehmen relevanten Einreichungskanäle ab. Unabhängig davon, ob Sie über COUPA oder über andere Verfahren als COUPA mit uns zusammenarbeiten, ist dies Ihre wichtigste Anlaufstelle für die Erstellung und Einreichung korrekter Rechnungen.

Informationen für Lieferanten

Die Abrechnungs- und Rechnungsstandards von Solenis erleichtern es Lieferanten, genau zu verstehen, was erforderlich ist, um eine reibungslose Bearbeitung und pünktliche Zahlung zu gewährleisten.

- Globale Rechnungsinformationen COUPA-Benutzer: Ein umfassender Leitfaden für Lieferpartner, die das Coupa-Zuliefererportal oder Coupa-kompatible Kanäle nutzen. Er behandelt die Einreichung von Rechnungen, obligatorische Rechnungsdaten, häufige Ablehnungsgründe, Regeln für die erneute Einreichung sowie die Nachverfolgung des Rechnungs- und Zahlungsstatus.
- Globale Rechnungsinformationen Nicht-COUPA-Benutzer: Ein spezieller Leitfaden für Lieferpartner, die Rechnungen außerhalb von Coupa einreichen, mit detaillierten Informationen zu den zugelassenen Einreichungswegen (E-Mail oder Post, sofern erforderlich), den erforderlichen Rechnungsfeldern, den „No PO, No Pay“-Regeln, den Gründen für eine Ablehnung sowie den Schritten zur erneuten Einreichung korrigierter Rechnungen.

- Angaben zur Rechtsform und zu steuerlichen Aspekten: Eine übersichtliche Liste der juristischen Personen von Solenis, Diversey und NCH mit den eingetragenen Namen, Adressen und Steueridentifikationsnummern nach Land/Region, die Ihnen dabei helfen soll, die richtige Rechnungsstelle auf Ihren Rechnungen auszuwählen.
- Rechnungseinreichung und Helpdesk-Ansprechpartner: Ein umfassendes Verzeichnis mit E-Mail-Adressen für die Rechnungsübermittlung sowie Postfächern der Buchhaltung und des Helpdesks, sortiert nach Land und Unternehmen, damit Sie genau wissen, wohin Sie Rechnungen senden müssen und an wen Sie sich bei Fragen zu Rechnungen oder Zahlungen wenden können.

Die regionalen Teams von Solenis für die Kreditorenbuchhaltung und die Lieferantenbetreuung werden auch weiterhin mit Ihnen zusammenarbeiten, während diese Standards eingeführt und aktualisiert werden. Wir empfehlen Ihnen, diesen Inhalt vor dem Einreichen von Rechnungen durchzulesen und regelmäßig erneut zu überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie stets nach den aktuellsten Leitlinien vorgehen.

Beschaffungsprozess

Wie ist der Prozess für die Beschaffung von direkten Gütern oder Rohmaterial?

Solenis/NCH kauft Rohstoffe ein, indem es per E-Mail oder Fax Bestellungen an Lieferanten ausgibt. Solenis verwendet SAP, daher wird NCH von Oracle auf SAP migrieren.

Wenn Ihr Unternehmen derzeit Bestellungen über ein EDI-Verfahren erhält, wird dies beibehalten.

Wie ist der Prozess für die Beschaffung von indirekten Gütern und/oder Dienstleistungen?

Solenis/NCH kauft indirekte Güter und Dienstleistungen auf verschiedene Weise ein:

- **Bestellung:** Dies ist die Standard-Bestellmethode
- **Firmenkreditkarte:** Wird für Reisen, Unterhaltung und geringwertige nicht inventarisierte Waren und Dienstleistungen verwendet.

Was ist mit offenen Bestellungen nach der Sperrfrist?

Offene Bestellungen werden in das neue System migriert, jedoch werden allen offenen Bestellungen neue Bestellnummern zugewiesen. Ihr NCH-Ansprechpartner wird Ihnen die aktualisierte Bestellnummer zur Verfügung stellen, welche die bestehende ersetzt. Bitte stellen Sie sicher, dass diese neue Bestellnummer auf allen zukünftigen Rechnungen angegeben wird.

Um Beeinträchtigungen nach Möglichkeit zu vermeiden, stimmen Sie sich bitte eng mit Ihren Ansprechpartnern bei NCH (Einkauf, Planung oder Finanzen) ab, um die Liefer- und Rechnungsstellungsfristen vor der Systemumstellung abzustimmen.

Wichtig: Während der Systemabschaltung (Sperrfrist) kann NCH weder Waren entgegennehmen noch Rechnungen bearbeiten. Wir empfehlen Ihnen dringend, Lieferungen und Rechnungsstellungen vor Ablauf dieser Frist abzuschließen, um Verzögerungen zu vermeiden.

Erforderliche Dokumentation – COA und Ursprungsland

Certificate of Analysis (Analysezertifikat, COA)

In allen Werken und Lagern wird eine umfassende Lösung für das Qualitätsmanagement und die Rückverfolgbarkeit von Chargen eingeführt, die sicherstellt, dass zum Zeitpunkt des Wareneingangs ein Analysezertifikat (COA) für das Material vorliegt, das in den Lagerbestand aufgenommen werden soll. Das COA muss die nachstehend dargestellten Informationen enthalten.

Anforderungen:

- Für alle chemischen Materialien ist ein **Analysezertifikat (COA)** erforderlich (gilt für Vertragshersteller).
- Für jede Chargenlieferung:
 - Legen Sie der Sendung eine **physische COA-Kopie** bei.
 - Senden Sie zum Zeitpunkt des Versands ein **elektronisches COA** an [DL EMEA Supplier Documents@solenis.com](mailto:DL_EMEA_Supplier_Documents@solenis.com).

Richtlinien für die elektronische Einreichung:

- Senden Sie ein **COA pro E-Mail** im **lesbaren PDF- oder Word-Format**.
- Der Betreff der E-Mail muss die **Bestellnummer und die Batch-Nummer** enthalten

Pflichtangaben COA:

- Materialnummer/SKU-Code
- Produktbeschreibung
- Bestellnummer
- Batch-Nummer
- Fertigungsdatum
- Ablaufdatum
- Spezifikationen (Prüfparameter, Grenzwerte, Ergebnisse an NCH-Standards angepasst)
- Herstellungsort und -anschrift

Wichtig:

- COAs werden von einem automatisierten BOT verarbeitet, der **SKU, Chargennummer und Bestellnummer** mit Lagerbelegen abgleicht.
- Erst nach erfolgreicher Übereinstimmung wird der Bestand von der **Qualitätsprüfung (QI) zur uneingeschränkten Verwendung in SAP** freigegeben.

Ursprungsland

Auf dem Lieferschein, der Rechnung oder einem ähnlichen Lieferdokument, das den physischen Waren beiliegt, muss eine Erklärung „Ursprungsland: [Name des Landes]“ hinzugefügt werden. Dies ersetzt oder ändert nicht die bestehenden Praktiken zur Erfüllung lokaler Anforderungen, wie z. B. die Vorlage von Ursprungszeugnissen usw.

Das Ursprungsland bezieht sich auf das Herstellungs-, Produktions- oder Wachstumsland, aus dem ein Material stammt. Bitte beachten Sie, dass der Ursprung des Versands *nicht mit dem Ursprungsland übereinstimmen muss*; der Versand eines Produkts aus einem anderen Land führt nicht zu einer Änderung des Ursprungslands. Selbst die minimale Verarbeitung eines Materials in einem Land ändert das Ursprungsland nicht. Ein Material, das beispielsweise verdünnt, umgepackt oder umbenannt wird, nimmt nicht den Ursprung an, wo diese Prozesse stattgefunden haben; das Ursprungsland bleibt das des Rohstoffs.

Die echte Verarbeitung von Rohstoffen zu einer fertigen Ware hat im Allgemeinen Auswirkungen auf das Ursprungsland; die Verarbeitung muss eine „wesentliche Umwandlung“ der Vormaterialien in ein neues Material bewirken, das sich in seinem Charakter und seiner Verwendung von den Vormaterialien unterscheidet. Der am häufigsten anerkannte Beweis für eine wesentliche Umwandlung ist eine Änderung der zolltariflichen Klassifizierung, bei der die Rohstoffe so verändert werden, dass eine völlig neue Ware entsteht, die unter einen anderen Zoll- oder Warencode fällt.

Wenn Sie Fragen zum Ursprungsland der Materialien haben, die Sie an Solenis verkaufen oder versenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Broker, Spediteur oder Rechtsanwalt.

Lieferantenlieferungen nach EMEA:

Bitte senden Sie bei Fragen an Solenis eine E-Mail an Solenis Global Trade Compliance, unter EMEAGTC@solenis.com; bitte geben Sie dabei das Wort „Ursprungsland“ in die Betreffzeile ein.